

Liebster, sagt in süßem Schmerzen, SWV 441

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Musical score for measures 1-5. The score consists of three staves: Violin I (treble clef), Violin II (treble clef), and Continuo (bass clef). The key signature changes from C major (no sharps or flats) to F major (one sharp) at measure 5. Measure 1: Violin I plays eighth-note pairs. Measure 2: Violin II enters with eighth-note pairs. Measure 3: Continuo provides harmonic support with sustained notes. Measure 4: Violin I continues eighth-note pairs. Measure 5: Key signature changes to F major (one sharp). Violin I and Violin II continue their eighth-note patterns.

Musical score for measures 6-10. The score consists of three staves: Vn I (treble clef), Vn II (treble clef), and Continuo (bass clef). Measure 6: Vn I has eighth-note pairs. Measure 7: Vn II enters with sixteenth-note patterns. Measure 8: Continuo provides harmonic support. Measure 9: Vn I continues eighth-note pairs. Measure 10: Key signature changes to G major (two sharps). Vn I and Vn II continue their eighth-note patterns.

Musical score for measures 11-15. The score consists of three staves: Vn I (treble clef), Vn II (treble clef), and Continuo (bass clef). Measure 11: Vn I has eighth-note pairs. Measure 12: Vn II enters with sixteenth-note patterns. Measure 13: Continuo provides harmonic support. Measure 14: Vn I continues eighth-note pairs. Measure 15: Key signature changes to G major (two sharps). Vn I and Vn II continue their eighth-note patterns.

Musical score for measures 16-20. The score consists of three staves: Vn I (treble clef), Vn II (treble clef), and Continuo (bass clef). Measure 16: Vn I has eighth-note pairs. Measure 17: Vn II enters with sixteenth-note patterns. Measure 18: Continuo provides harmonic support. Measure 19: Vn I continues eighth-note pairs. Measure 20: Key signature changes to G major (two sharps). Vn I and Vn II continue their eighth-note patterns.

Vn I

Vn II

S I

S II

Lieb-ster, sagt in süssem Schmer-zen dei-ne Su-la-mi-thin dir, komm doch, sa-get sie von

Lieb-ster, sagt in süssem Schmer-zen dei-ne Su-la-mi-thin dir, komm doch, sa-get sie von

#6

S I

S II

Her-zen, küsse mich, o mei-ne Zier, dei-ne Huld ist zu er - he-ben für des schön-sten Wei-nes

Her-zen, küsse mich, o mei-ne Zier, dei-ne Huld ist zu er - he-ben für des schön-sten Wei-nes

6 #

Vn I

Vn II

S I

Re-ben.

Dein Ge-ruch der ist viel

S II

Re-ben.

Dein Ge-ruch der ist viel

5 6 # 6 5

S I

be - sser, als der feist O-li - ven - saft an dem sy - ri-schen Ge - wä - sser, als des Bal-sams ed - le

S II

be - sser, als der feist O-li - ven - saft an dem sy - ri-schen Ge - wä - sser, als des Bal-sams ed - le

Vn I

Vn II

S I

S II

45

ben die Jung - frau-en.

ben die Jung - frau-en.

S I

Zeuch mich hin-ter dir, wir kom-men, fol-gen dei-nen Hän-den nach, nun er hat mich ein-ge -

S II

Zeuch mich hin-ter dir, wir kom-men, fol-gen dei-nen Hän-den nach, nun er hat mich ein-ge -

Bassoon

S I

S II

Vn I

Vn II

S I

S II

S I

S II

S I

S II

nom-men in sein heil-ge - mach, will mich wi-sen an der En-den, wo sich mei-ne Brunst kann
nom-men in sein heil-ge - mach, will mich wi-sen an der En-den, wo sich mei-ne Brunst kann

wen-den.

wen-den.

Wem darf ich an Glü-cke wei-chen, weil mich der so sehn-lich liebt, dem kein Wein ist zu ver-
Wem darf ich an Glü-cke wei-chen, weil mich der so sehn-lich liebt, dem kein Wein ist zu ver-

lei-chen, den die be-ste Trau-be giebt! Al-le Leu-te, wel-che le-ben, mü-ssen mei-nen Freund er-
lei-chen, den die be-ste Trau-be giebt! Al-le Leu-te, wel-che le-ben, mü-ssen mei-nen Freund er-

65

S I he - ben, mu - ssen mei - _____ nen Freund er - he - ben.

S II he - ben, mu - ssen mei - _____ nen Freund er - he - ben.

Vn I

Vn II

70

S I Meint ihr, dass ich min - der gel - te, o ihr Töch - ter So - ly - me, weil ich schwarz bin, wie die

S II Meint ihr, dass ich min - der gel - te, o ihr Töch - ter So - ly - me, weil ich schwarz bin, wie die

75

S I Zel - te an der hei - ssen Moh - ren - see, könnt ich Schön - heit doch noch lei - hen Sa - lo - mons Ta - pe - ze - rei - en.

S II Zel - te an der hei - ssen Moh - ren - see, könnt ich Schön - heit doch noch lei - hen Sa - lo - mons Ta - pe - ze - rei - en.

Vn I

Vn II

S I

80

Dass ich bran-ne Haut ge - won-nen, seht mich da-rum nicht so an, ich bin schwarz-braun von der

S II

Dass ich bran-ne Haut ge - won-nen, seht mich da-rum nicht so an, ich bin schwarz-braun von der

S I

S II

Bass

85

Vn I

Vn II

S I

S II

fa - ssen, mei - ne Mut - ter Kin - der fa - ssen.

fa - ssen, mei - ne Mut - ter Kin - der fa - ssen.

90

Vn I

Vn II

S I

Ich muss ih-nen stets ver - wa-chen ih-re Berg und ih-ren

S II

Ich muss ih-nen stets ver - wa-chen ih-re Berg und ih-ren

95

S I

Wein, ih-re Ber-ge, wel-che ma-chen, dass ich it-zund schwarz soll sein, a-ber mein Berg blieb nur

S II

Wein, ih-re Ber-ge, wel-che ma-chen, dass ich it-zund schwarz soll sein, a-ber mein Berg blieb nur

5

adagio

100

Vn I

Vn II

S I

lie-gen, weil ich mus-ste sie ver - gnü-gen, weil ich mus - ste sie ver - gnü-gen.

S II

lie-gen, weil ich mus-ste sie ver - gnü-gen, weil ich mus-ste sie ver - gnü-gen.

6 4 #